

Ob in Supermärkten, in Lokalen oder anderswo – man hat oft das Gefühl, dass es kein Bargeld mehr gibt, dass nur noch mit Karte gezahlt wird. Es wirkt, als würden die meisten Österreicherinnen und Österreicher „Cash“ nur noch vom Hörensagen kennen - und auch nicht mehr wollen. Vor allem in den Städten.

Umfrage zeigt: Bargeld bleibt beliebt

Dieser Schein trügt, wie eine neue Umfrage der Management- und Technologieberatung BearingPoint in neun europäischen Ländern belegt. Die Häufigkeit der Bargeldnutzung ist in Europa über die letzten drei Jahre zwar kontinuierlich gesunken. In Deutschland und Österreich hält sie sich aber weiter auf hohem Niveau. In Österreich beträgt der Nutzungswert 71 %, im Nachbarland liegt er mit 73 Prozent sogar leicht darüber. Und: Die Mehrheit der Befragten in Deutschland (64%) kann sich eine Abkehr von Bargeld über die kommenden 10 Jahre nicht vorstellen. Dieser Wert wird nur vom Spitzenreiter Österreich mit 68% übertroffen.

Besonders verbreitet bei Älteren – aber auch bei Jungen

Am häufigsten wird Bargeld in beiden Staaten in der Altersgruppe 55+ genutzt – in Österreich von 84 Prozent (Deutschland 80%). „Bemerkenswert ist, dass die üblicherweise digital affine Altersgruppe zwischen 18-24 Jahren mit 64% in Deutschland bzw. 57% in Österreich ebenfalls eine hohe Nutzungshäufigkeit zeigt“, heißt es von BearingPoint.

Das zeigt für mich, dass nicht wie gemeinhin angenommen nur Ältere Bargeld schätzen, sondern dass es auch bei Jungen nicht „out“ ist. Ich kämpfe seit Langem für den Erhalt des Bargelds und dessen gesetzliche Absicherung. Aus vielen guten Gründen muss die Wahlfreiheit erhalten bleiben:

- Vor allem für ältere Menschen ist Bargeld **gedruckte Freiheit**.
- Bargeld gibt **Selbstbestimmung, Privatsphäre** und **Sicherheit**.
- Für Bargeld ist **keine technische Infrastruktur** nötig, es ist Hacking-sicher.
- Mit Bargeld hat man einen viel **besseren Überblick** über die eigenen Ausgaben.

In der Schweiz wird der Wert des Bargelds ebenfalls erkannt. Vergangenen Sonntag haben sich rund 73 Prozent der Stimmbürger in einer Volksabstimmung dafür ausgesprochen, den Erhalt des Bargelds in der Verfassung zu verankern.

Auch ich sage im Sinne der jetzigen und künftigen Seniorinnen und Senioren: Ein Hoch auf die bare Münze! Über das nächste Jahrzehnt hinaus!

